

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

24.1.1858 (No. 23)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Sonntag den 24. Januar

1858.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Theresia Wollensack in Baden. — An Miß Marie Hale p. r. Mannheim. — An Heinrich Schimpeler in Coblenz. — An Trompeter Bohm in Bruchsal. — An J. A. Schäßler in Mühlburg. — An Vorstand Seisen in Schoppsheim. — An Emilie Stabel in Baden. — An Blas in Sinsheim. — An Don José Furtwangler in Santiago. — An Lindenlaub in Lahr. — An Eckert in Mannheim. — An Marterf in Möstkirch. — An die Entbindungsanstalt in Heidelberg. — An De Limon in Dortmund. — An Johann Rückert in Neuenheim. — An das Oberpolizeiamt in Rastatt. — An Simon Bär in Backnang. — An Beck in Handschuchsheim. — An Louis Fiehl in Heidelberg. — An Reiß in Wollenberg.

Karlsruhe, den 23. Januar 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Dankfagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir 25 fl. von den Herren Kaufleuten; von W. einen gestrickten Kragen und ein Käppchen für ein armes Kind; den herzlichsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. Januar 1858.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

Von den Aktien der evangelischen Diakonissen-Anstalt wurden diesmal durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt: Nr. 116. 148. 196. 261. 262. 280 à 10 fl. und Nr. 102. 104. 226. 266 à 25 fl., was wir den Aktien-Inhabern hiermit zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1858.

Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissen-Anstalt.

Gasangelegenheit.

Schon lange hat sich hier das Bedürfnis herausgestellt, gleich wie in andern Städten eine größere Auswahl in eleganten und dabei sehr billigen **Lüstrés, Gaslampen** und sonstigen **Beleuchtungs-Apparaten** zu besitzen. Diesem Uebelstand, der sich uns täglich sichtbar zeigte, haben wir nun dadurch abgeholfen, daß wir eine eigene Fabrik solcher Beleuchtungsapparate gegründet und ein Lager davon in der alten Waldstraße Nr. 4, im Hause des Herrn Raupp, eröffnet haben, zu dessen zahlreichem Besuche wir hiermit einladen.

Auch haben wir, um allen Wünschen unserer verehrlichen Abonnenten entsprechen zu können, solche Veranstaltungen getroffen, daß wir im Stande sind, jede Beleuchtungseinrichtung, sowohl hier wie auswärts, auf's Schnellste, Schönste, Billigste und Pünktlichste ausführen zu lassen, auch daß allenfalls entstehende Mängel an den bereits bestehenden Beleuchtungseinrichtungen durch unsern eigenen dafür besonders angestellten Installateur auf's Schnelligste gehoben werden. Wir bitten daher in vor kommenden Fällen sich an uns zu wenden, zu welchem Behufe in den Vormittagsstunden von 11 bis 12 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr in unserm Laden im Raupp'schen Hause, alte Waldstraße Nr. 4, stets Jemand anwesend sein wird; zu jeder andern Stunde können aber auch Bestellungen auf der Gasfabrik gemacht werden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1858.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

J. R. Spreng.

Bekanntmachung.

Nr. 1021. In der Nacht vom 20/21. d. M. wurden aus einem hiesigen Privathause zwei silberne Cylinder-Uhren mit goldenem Rande, Glasdeckel, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und stählernen Zeigern entwendet. Der hintere Deckel war bei beiden gerippt und in der Mitte mit

Laubwerk verziert. Die eine soll auf 8, die andere auf 4 Steine laufen, und beide waren mit einfachen Gummischwürchen versehen. Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. Januar 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a d s.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

Garten-, Werth- Papiere- und Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Großh. Stallmeisters a. D. Herrn Ludwig Wenz wird in seiner Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 38, dahier zu Eigenthum versteigert, und zwar:

Donnerstag den 28. dieses Monats:

Ein Morgen Garten mit steinernem Gartenhaus, Obstbäumen und vielen Reben angepflanzt in der dritten Gewann, in den Augärten an der Ettlingerstraße, der Christofle'schen Silberfabrik gegenüber, gelegen, sowie eine Rückversicherungs-Aktie und fünf Aktien der Gesellschaft des deutschen Phönix, sodann Silber, Bücher, Kleidungsstücke, Porzellan- und Glasgegenstände, Uhren, Spiegel, Bilder, worunter die vier Tageszeiten und zwei Wasserfälle von Halbenwang und die Darstellung im Tempel von Nahl, sowie andere gute Kupferstiche sich befinden, Bettung, Weißzeug und sonst verschiedener Hausrath;

Freitag den 29. dieses Monats:

1 Klavier, Schreinwerk, worunter 3 Kanapee, 1 Sekretär, Tische, Kommode, Schränke, Bettladen, Kautenils, Stühle, sonach Küchengerath und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an vorbemerkten Tagen Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, und dabei wird bemerkt, daß der Garten und die Werth's-Papiere

Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, zum Verkauf ausgerufen werden.
Karlsruhe, den 18. Januar 1858.
A. A.: Beck, Notar.

Hausversteigerung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen zwei Häuser in der Jähringerstraße dahier Nr. 45 a und Nr. 45 b werden in Folge Beschlusses des Gemeinderaths unter Ratificationsvorbehalt

Montag den 25. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Versteigerungsbedingungen können bis zur Tagfahrt jeden Tag dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. Januar 1858.
Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Holzversteigerung.

Aus den Domänenwäldungen des Forstbezirks Karlsruhe, Distrikt Rastewörth bei Forchheim, werden öffentlich versteigert:

Donnerstag den 4. Februar l. J.:

Morgens 9 Uhr anfangend,
60½ Klafter Scheitholz, buchenes, eichenes, russenes und von Weichlaubholz,
115½ " Brügelholz, gemischtes hartes und weiches Laubholz,
6 " ungespaltenes Stockholz von Eichen, Kuscheln und Eichen, wovon sich mehrere zu Fleischerklößen eignen,

14300 Stück gemischte Wellen von hartem Laubholz,
6775 " gemischte Wellen von weichem Laubholz und
8 Loos Schlagraum.

Freitag den 5. Februar l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend,
6 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nugholz, 25 Rothruschen, 9 Eichen, 2 Hainbuchen, 8 Maßholder, 5 Erlen, 13 Weiden, 77 Silberpappeln und 1 Schwarzpappel — Nugholzstämme.

Man versammelt sich jeweils zur genannten Stunde auf der Hiebsstelle.

Karlsruhe, den 21. Januar 1858.

Großh. Bezirksforst.

L. Dengler.

Bierfässer-Versteigerung.

Am Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Küfermeister Baumgärtner in seiner Behausung Nr. 30 in der Kronenstraße: circa 20 Stück in Eisen gebundene und gut erhaltene Bierfässer von verschiedener Größe (5 bis 18 Dhm das Stück enthaltend) gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 43 ist im untern Stock vornheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 28 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Kronenstraße Nr. 20 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern mit 3 Eingängen, wovon zwei heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden; auf Verlangen können auch zwei davon abgegeben werden. Das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus 2 Logis, das eine besteht aus 2 Zimmern, Alkof, das andere aus 2 Zimmern, beide mit Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an kleine Familien zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 a ist auf den 23. April eine sehr geräumige Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

2. 3.
Wa m
Im 27. Jan.
/m
9. 27. 9/1 x 3

Imml.

Imml.

Imml. by. Einzahlung.

by. Hartnagel

by. Haith.

by. Homberger

by. Bauer.

Imml. by. Einzahlung. C. Hoffmeister

Imml. by. Kugler. Große W...

Imml. by. Kugler. Große W...

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page.

Zeichnen-Unterricht.

Den verehrten Eltern beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß mit dem 1. Februar d. J. in meinen Unterricht Schüler aufgenommen werden. Die Unterrichtsstunden sind folgende: von 11—12, Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr, in den übrigen Tagen von 3—6 Uhr. Mein Zeichenlokal befindet sich **Bähringerstraße Nr. 77.**

Das monatliche Honorar von wöchentlich vier Stunden beträgt 1 Gulden.

Ich werde mich bestreben, das Zutrauen der verehrten Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne meinem Unterrichte anvertrauen, ebenso zu rechtfertigen, wie ich es während meines 28jährigen Wirkens mir angelegen sein ließ.

Ludwig Kunz.

Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Anbetracht der seit einiger Zeit mehrfachen Erhöhung um mehr denn 30 Prozent bei allen zu unserm Geschäft erforderlichen Materialien, als Stahl, Eisen, Kohlen und allen sonstigen Bedürfnissen, finden sich die hiesigen Schmiedmeister genöthigt, für ihre Arbeiten eine im Verhältnisse zu den Rohstoffen entsprechende Preiserhöhung anzusprechen, wovon sie ihre geehrten Kunden benachrichtigen.

Die Obermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache wiederholt die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal

Herrenstraße Nr. 28,

am katholischen Kirchenplatz, befindet.

Ich empfehle mich im Anfertigen sämtlicher in das **Posamentierfach** einschlagender Artikel unter Zusicherung billiger und geschmackvoller Arbeit.

C. W. Keller, Posamentier.

Corsetten/ohne Nath

mit und ohne **Maschinen**, in jeder beliebigen Größe, worunter auch von den beliebten **Kinder-Corsetten** sich befinden, habe ich in neuester und bester Pariser Façon eine große Sendung erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen empfehlend anzeige.

S. H. Dreyfus, Langestraße Nr. 155, vis-à-vis dem Erbprinzen.

BRITANNIA-METALL.

Neue Sendungen **Theekannen** etc. von sehr eleganten Formen sind eingetroffen bei

A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten S. K. H. des Großherzogs.

Schellfische,

Turbots, Kabeljau, Solles, Bückinge zum Rohessen und Braten ist eine frische Sendung eingetroffen bei

C. Dächner.

Schwarzlack

zum Anstrich von Eisen, sowie aller Metalle, der schnell trocknet und von dauerhafter Haltbarkeit ist, wird verkauft bei

Conradin Haagel.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl

in großen und kleinen Gläschen

von **Karl Zahn** in Gotha

ist wieder eingetroffen bei

Fried. Herlan,

Langestraße Nr. 102.

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtstüchlein

jeden Tag frisch, sowie **Obstkuchen, Torten** und gutes **Mandel- und Luft-Confekt** empfiehlt

Conditor **Loos,** Langestraße Nr. 32, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind täglich frische **Fastnachtstüchlein**, wie auch **Berliner Pfannkuchen** zu haben. Zugleich zeige ich meinen geehrten Abnehmern an, daß ich das feine **Schwingmehl** zu herabgesetzten Preisen abgebe.

Senfried, Bäckermeister.

Schwarzer **Crêpe** am Stück und in Bannes, schwarze **Schleier, Crêpe-Chemisetten** und seidene **Sand-schuhe** empfiehlt

Ad. Dreyfuß,

Bähringerstraße Nr. 61.

Schwarze Bracelettes, Perlen u. Schmelz empfiehlt

F. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 191.

2. Inmal.

Wa m

/m

Ab

2mal.

Inmal.

Ed.

3. 1. 31. Jan.

Inmal.

Inmal.

Inmal.

morng

by

1. Inmal

by

by

Inmal

Im Herren-Kleider-Magazin
von
Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,
ist eine große Auswahl von schwarzen Röcken von Tuch, schwarzen Hosen von Buckskin und schwarze Gilets von Tuch und Casimir zu haben. Auch halte ich eine große Auswahl schwarzer Fräcke zum Ausleihen bereit. Bestellungen werden angenommen und prompte, reelle und billige Bedienung zugesichert.

Holzverkauf.

Auf dem **Sack'schen** Holzplatz vor dem Ettlingerthor, ohnweit der Fabrik der Herren Schmieder und Mayer, ist schönes trockenes waldbuchen Scheitholz, 4' lang, zu 22 fl. per Klafter zu verkaufen. Anweisungen werden in der Amalienstraße Nr. 9, sowie bei Herrn Kaufmann **Dollmatisch**, Langestraße Nr. 133, abgegeben.

Photographische Porträts

auf Glas und Wachsleinwand werden, das Stück von 2 fl. bis zu 3 fl., ganze Familien zu 4 und 5 fl., gefertigt im **Gasthause zur Sonne**, Zimmer Nr. 3. Zu treffen von 9 bis 4 Uhr.

Gummischuhe

erster Qualität
empfiehlt zu den **billigsten** Preisen
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Münchener Bockbier

ist angekommen bei
F. Neff,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Bock-Bier

wird verzapft bei
J. Sack.

Tagesordnung der II. Kammer.

21. öffentliche Sitzung
auf Montag den 25. Januar 1858,
Vormittags 9 Uhr,
1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Fortsetzung der Berathung über die Berichte der Abg. Steiner und Nuth, den Gesetzesentwurf, die neue Katastrirung alles landwirthschaftlichen Geländes im Großherzogthum betr.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
Schneider, die christlichen Säger des neunzehnten Jahrhunderts, hübsch gebunden, zu dem sehr billigen Preis von 1 fl. 48 kr.

Mittheilungen

aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 2 vom 22. Januar 1858.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Berordnung des großherzoglichen Ministeriums des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:
Die Besorgung der Civilordens-Angelegenheiten betr.
Berordnung und Bekanntmachungen des großherzoglichen Ministeriums des Innern: Die Organisation des Ephorats an den beiden Universitäten des Großherzogthums betr.
Die Patentertheilung an den königlich preussischen Medizinalrath Michaelis aus Magdeburg für das von ihm erfundene Verfahren zur Läuterung des Rübensaftes Behufs der Darstellung von Zucker betreffend.
Die Patentertheilung an den Fabrikanten Adolph Winter aus Mühlburg für den von ihm erfundenen rothen Farbstoff und die daraus zu bereitlebenden Sost- und Lackfarben betreffend.
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seckreise betreffend.

Diensterledigung.

Die evangelische Pfarrei **Ittersbach**, Diözese Pforzheim, mit einem Kompetenzanschlage von 534 fl. 3 kr.
Die evangelische Pfarrei **Konstanz**, Diözese Schopfheim, mit einem Kompetenzanschlage von 920 fl.
Die evangelische Pfarrei **Wies**, Diözese Schopfheim, mit einem Kompetenzanschlage von 636 fl. 43 kr.

Todesfall.

Gestorben ist:
am 18. Januar d. J. Regimentarzt Dr. **Bucherer** im 2. Füsilierbataillon zu Freiburg.

Notizen für Montag 25. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Schuldenliquidation der verstorbenen Maier Fortlouis Wwe.: Früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr bei dem Distriktsnotar Pzold, Herrenstraße Nr. 2.
" gr. Domänenverwaltung: Güterverkauf in Mühlburg: 3 Uhr Nachmittags im Rathhause zu Mühlburg.
" Gemeinderath: Versteigerung der Häuser Nr. 45 a und 45 b in der Fähringerstraße: 9 Uhr Vormittags auf dem Rathhause.
Karlsruhäuser Hof bei Pforzheim: Viehversteigerung: 10 Uhr Morgens.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2½	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	- 0	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 2	28" —"	Nord	hell
23. Januar				
6 U. Morg.	+ 9	28" 3"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 1	28" 3,5"	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 1½	28" 3,5"	"	"

Gestorben:

23. Jan. Magdalena Moser, Sprachlehrers Wittwe, alt 82 Jahre.

Trauerwaaren,

als: **Crépe, Barège, Tulle & Tarlatane**, sowie **Krägen, Mermel, Schleier, Fichus & Châles** &c. &c. sind in reichster Auswahl vorräthig bei
M. S. Laubheimer.

Trauerwaaren,

Chibet, Cachemire d'Écosse, Alopine, Satin laine, Lustre, Orleans, Mousseline de laine, Barège, Crépe, Long-Châles und einfache, **Châtelaines, Broches, Chemisettes**, bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Bitte.

Am 15. d. M. wurde Friedrich Thier von Gochsheim in einer Schmutzgrube verschüttet und hinterläßt eine mittellose Wittve und sieben Kinder, wovon das älteste 11 Jahre und das jüngste 4 Wochen alt ist. Das Pfarramt ertheilt dem Berunglückten in Nummer 17 der Badischen Landeszeitung das beste Lob und das Zeugniß eines sorgsamten Hausvaters und rechtschaffenen Mannes;

es ruft zugleich in Rücksicht auf die Hilfsbedürftigkeit dieser Familie das allgemeine Mitleid um Hilfe an.

Der Unterzeichnete erklärt sich bereit, milde Gaben in Empfang zu nehmen und an das Pfarramt Gochsheim gegen Bescheinigung, welche seiner Zeit veröffentlicht werden soll, abzuliefern.

Karlsruhe, den 23. Januar 1858.

Adolph Dees, Revident,

Amalienstraße Nr. 24, Duerbau, eine Treppe hoch.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 24. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Bayerische Gebirgsseite, von Hofmaler Fohr in Baden. — Blumenstück, von Fräul. A. Kärcher in München.

Bildhauerei:

Porträt-Büste eines Kindes, von P. Ling in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Der Untergang Troja's, nach P. v. Cornelius, gest. von Schaffer und Metz. — Die Nacht, von denselben.

Lithographien:

nach Professor Koopmann's Composition, von Luthers Weihnachtslied. (Zur Unterstützung der evangelischen Gemeinde in Offenburg bei ihrem begonnenen Kirchenbau bestimmt.)

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Medaillen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Luther's Weihnachtslied: „Gelobet seist du Jesus Christ“, Comp. von Prof. Koopmann, lithog. von Maier. Zur Unterstützung der evang. Gemeinde in Offenburg bei ihrem begonnenen Kirchenbau, herausgegeben von Hofkünstler J. Welten daber. — Der Schäfer und der Bauer, Delgemälde von R. Eberle in München.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

den. — Der Schäfer und die Kartoffelernte, Delgemälde von demselben. — Dorfsparthe im Jura, Delgemälde von W. Studer aus Solothurn. — Ansicht von Prag, nach Haushofer, lithographirt von Fr. Hobe.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 25.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Wittwoch den 27. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 24. Januar.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Vorträge über materische Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5 — 6 Uhr im Saale des Gewerbevereins im 3. Stock des Rathhauses.

Anthropologische Vorlesungen des Herrn Professors C. J. Fuchs Abends 6 — 7 Uhr im Lokale der Eintracht. Zutrittskarten à 30 kr. für sämtliche Vorlesungen in der Geiner'schen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht.

Inhalt.
Mittw.

Inhalt.

Inhalt